

INFORMATIONSVORLAGE

Aktenzeichen	022.31; 811 Bro
Gemeinderatssitzung am	19.10.2021
Tagesordnungspunkt	5 öffentlich
Beratungsvorlage	Nr. 62/2021

Bericht zu den weiteren Schritten im Bereich Breitbandausbau mit Frau Döppner / Breitbandkoordinatorin LK Reutlingen

Es gab Gespräche mit Herrn Jochen Schmid, Leiter Geschäftsentwicklung, NetCom BW GmbH und Franz Retzer, GF der OEW (Zweckverband Oberschwäbische Elektrizitätswerke/ Breitband GmbH). Zudem fand am 05.10.2021 eine Bürgermeisterrunde mit Landrat Dr. Fiedler zu diesem Thema statt.

Weitere Schritte:

Eine Grundvoraussetzung für die weiteren Planungen ist ein Markterkundungsverfahren. Dies ist erforderlich, um für alle Gebäude in Grafenberg eine verbindliche Aussage zur vorhandenen und geplanten Breitbandversorgung der Anbieter zu erhalten.

Mögliche Förderung:

Jüngst wurde ein Förderprogramm für den Breitbandausbau mit insgesamt 90 Prozent Förderung (50% Bund / 40% Land) verabschiedet.

Unter Fachleuten ist unstrittig, dass der Glasfasertechnologie mit Geschwindigkeiten jenseits von 1.000 Mbit/s die Zukunft gehört (sogenanntes Gigabit). Dabei gilt es zu bedenken, dass bis 2023 die „Aufgreifschwelle“ von 100 Mbit/s gilt. Selbst dann sind voraussichtlich bereits mit Gigabit (Koaxialkabel) versorgte Gebiete nicht förderfähig.

Die Gemeinde Grafenberg ist zu ca. 90% mit Koaxialkabel / ehemals Unitymedia Kabel BW versorgt.

Mit Herrn Jochen Schmid, Leiter Geschäftsentwicklung, NetCom BW GmbH steht die Gemeinde in Kontakt. Der Gemeinde liegt ein relativ konkretes Kaufangebot mit einem (Netto-)Kaufpreis in Höhe von 104.453 € für das gemeindeeigene Glasfasernetz vor. Die NetCom BW hat der Gemeinde zudem ein Konzept für die Breitbandausgestaltung in Grafenberg vorgestellt.

Frau Döppner / Breitbandkoordinatorin des LK Reutlingen erläutert dem Gemeinderat die weiteren Möglichkeiten und steht auch für Fragen zur Verfügung.